

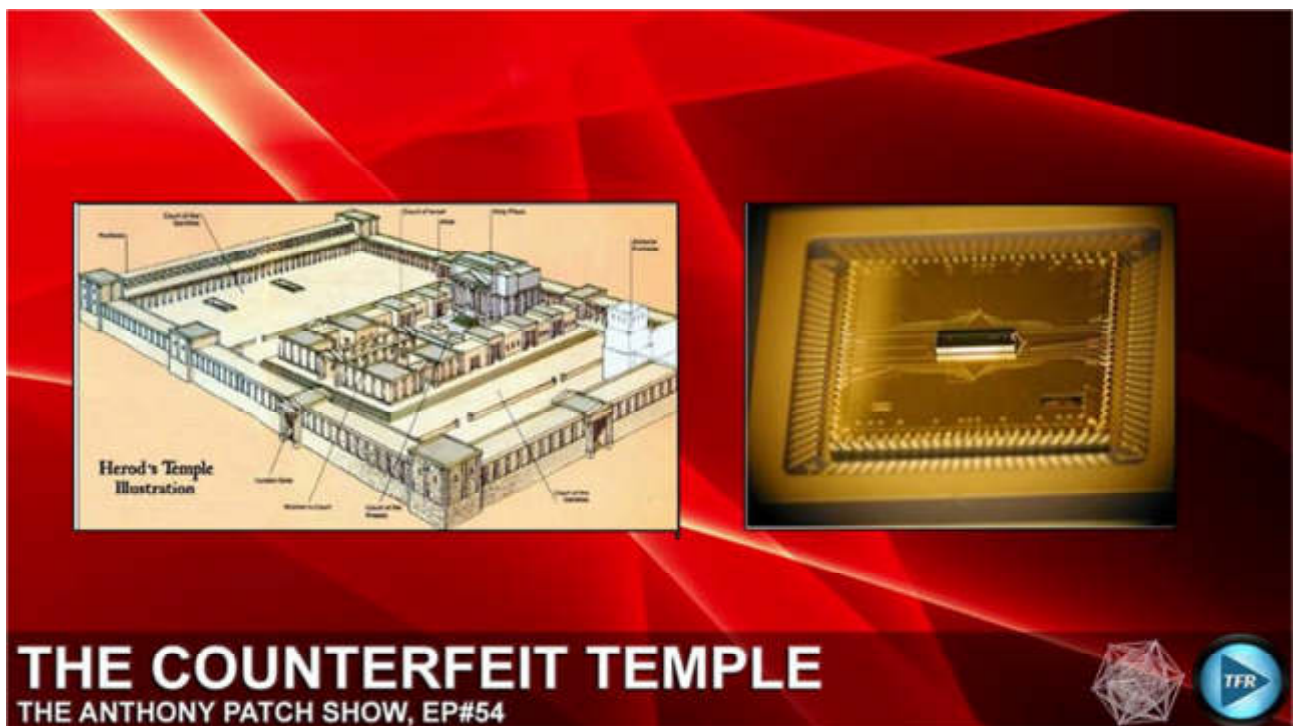
## Geistlicher Höhenblick – Eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Welt-Situation – Teil 39

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=DRGSFyUy71E>

Anthony Patch – Die Geister, die man ruft – 23. November 2018 – PCs sollen mit D-Wave-Quantencomputer verbunden werden – Teil 11

### Der Herodes-Tempel und das Quanten-Chipset

Die Architektur des Tempels ist identisch mit der Aufteilung des Quanten-Chipset im Quanten-Computer.



Links der Herodes-Tempel, rechts ein Quanten-Computer-Set

Übersetzung von <https://ourspiritualquest.com/2018/01/05/ai-and-the-counterfeit-temple-with-anthony-patch-kev-baker/>  
5. Januar 2018

### Qubit als Tempel

Um Jesus Christus herauszufordern, muss man die Oberherrschaft über Ihn erlangen. Versuche, gegen Jesus Christus, den Heiligen Geist und den himmlischen Vater vorzugehen, indem er Seine Schöpfung nachahmt, ist alles, was Gott Satan erlaubt. Denn Satan ist nicht dazu fähig, etwas Neues unter der Sonne zu erschaffen.

Gegenwärtig bilden die „Qubits“, die nicht mit den biblischen

„cubits“ (Ellenmaßen) zu verwechseln sind, sondern bei denen es sich um Quanten-Bits handelt, in ihrem Chipset-Gehäuse eine Überlagerung der ursprünglichen Architektur des Tempels von König Herodes.

Dort, wo das Allerheiligste des Tempels ist, befinden sich in den Quanten-Computer-Chipsets der Firma „D-Wave Systems“ Qubits. Bei dieser Nachahmung geht es aber nicht darum, mit der heiligen Dreieinigkeit Zwiesprache zu halten, sondern mit Satan und dessen dämonischen gefallenen Engeln.

Kann Künstliche Intelligenz (AI) auf übernatürliche Weise gebraucht werden? Klar, und das ist sogar höchst wahrscheinlich. Das Fernsehen und das Radio können ja auch die Macht Gottes übermitteln, wenn sie bibeltreue Beiträge ausstrahlen. Es ist erwiesen, dass des Öfteren Menschen allein durch das Hören solcher Beiträge von ihren Krankheiten geheilt wurden! Genauso kann die Macht von Dämonen über Programme wirken, auf die entsprechende Flüche gelegt wurden. Das ist vor allem bei okkulten Sendungen oder Filmen der Fall, wodurch tatsächlich Menschen bei sich zu Hause dämonisiert werden können, wenn sie sich diese Beiträge angeschaut haben!

Aber mit der modernen Quanten-Technologie haben wir es mit einer „Dämonen-Übertragung“ auf einer ganz neuen Ebene zu tun. Anstatt wie früher mit Quija-Brettern Dämonen zu channeln, geschieht das jetzt in der Endzeit mit Künstlicher Intelligenz. Von daher ist ein „D-Wave“-Computer buchstäblich ein technologischer Kommunikations-Tempel. Man kann das ganz deutlich sehen, wenn man die Schichten der Quanten-Chip-Sets aufeinander liegen sieht. Das sieht dann ganz genau wie die Architektur des Herodes-Tempel aus.

Es ist also allerhöchste Zeit für jeden, der es noch nicht getan hat, seine Sünden aufrichtig zu bereuen, Jesus Christus um Vergebung zu bitten und Ihm, als persönlichen HERRN und Erlöser, sein Leben zu übergeben, damit er vor allem beschützt und bewahrt wird, was in der Bibel für die 7-jährige Trübsalzeit vorhergesagt wird.

Die Quanten-Computer sind Neuschöpfungen des alten jüdischen Tempels, um mit Wesen zu kommunizieren, die nicht von dieser physikalischen Welt sind. Wenn man die Überlagerung des Tempels mit den Chip-Sets sieht, bleibt kein Zweifel mehr übrig, und man fragt sich, was die Magier von heute mit ihren Quanten-Computern erreichen wollen.

Weiter mit dem Video und Anthony Patch:

Das Zentrum des Chipsets ist das Wichtigste, und in der Mitte von Herodes Tempel befand sich das Allerheiligste. Der Quanten-Computer ist ein

interdimensionales Kommunikationsgerät, und der Zweck des Tempels war, dass die jüdischen Priester ihn angemessen vorbereitet betraten und dort alle Handlungen korrekt ausführten. Wenn der Hohepriester ein Mal im Jahr das Allerheiligste betrat, kommunizierte er direkt mit Gott. Gott hat den Tempel bauen lassen, damit Er direkt mit den Menschen sprechen konnte.

Satan öffnet alles nach, was Gott bewirkt. Satan kopiert die Architektur des Tempels und überlagert sie auf das Quanten-Chip-Set und schafft dort sogar seine eigene Version vom Allerheiligsten. Da findet dann die interdimensionale Kommunikation zwischen den „D-Wave-Systems“-Entwicklern sowie den Einrichtungen, wie „Google“ und anderen, welche „D-Wave“-Quanten-Computer haben, statt.

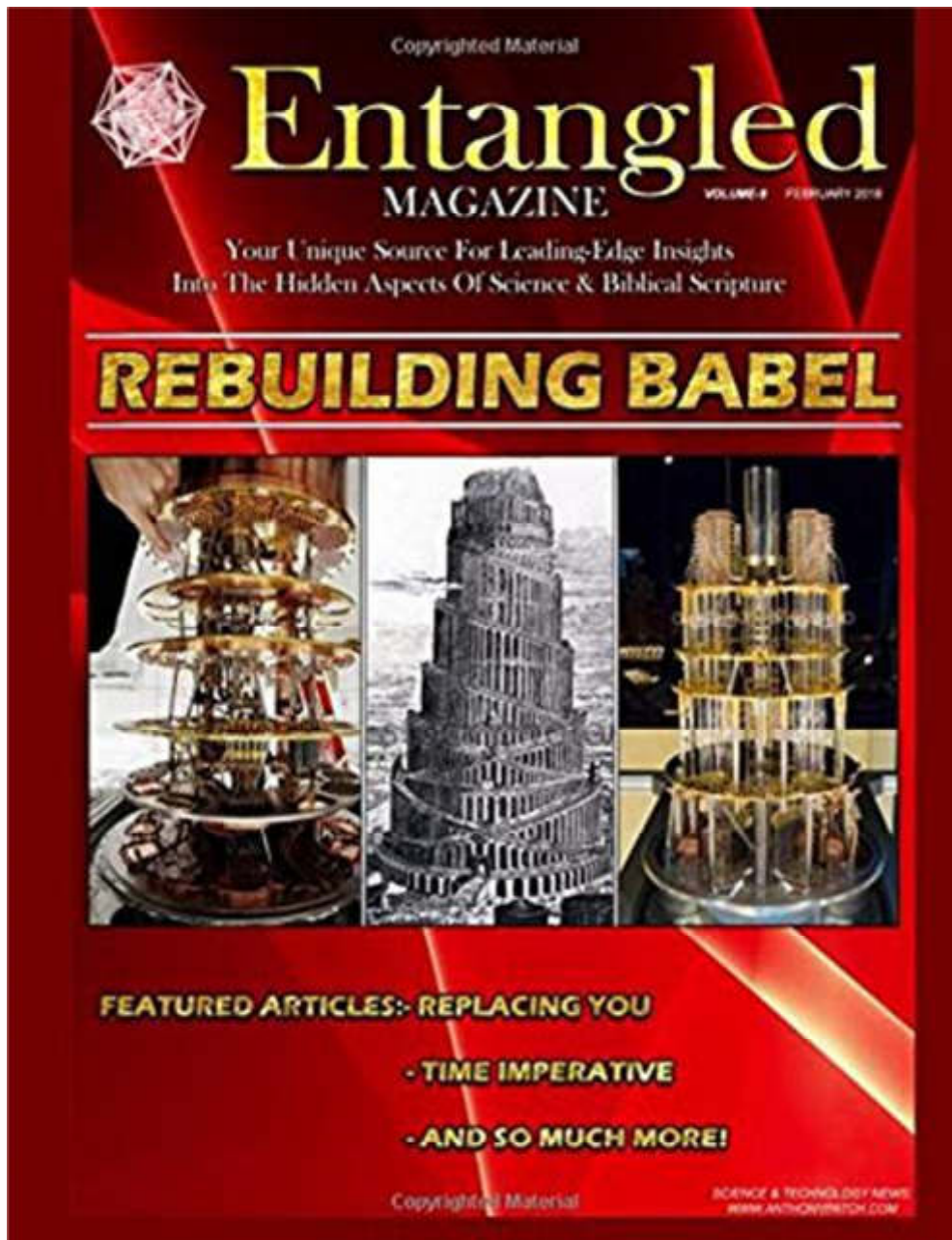
Deshalb ist die „LEAP“-Anwendung jetzt so wichtig, weil dadurch jeder mit seinem klassischen Standard-Computer Zugang zu Satans Version vom „Allerheiligsten“ haben kann. Dazu brauchen die „D-Wave Systems“-Kunden keinen eigenen Quanten-Computer, sondern können sich durch die „Cloud“ Quanten-Computer-Zeit kaufen. Dadurch haben sie außer geschäftliche Anwendungen auch noch Zugang zu Satan, ob ihnen das nun bewusst ist oder nicht; denn der Quanten-Computer ist ein interdimensionales Kommunikationsgerät.

Wenn wir uns das obige Bild anschauen, haben wir links den Tempel von Herodes und rechts ein Quanten-Chipset, wo die Qubits ihren Platz haben. Vergleiche die Mauern des Tempels mit dem Schaltplan der Schichten beim Chipset. Da kommen die Informationen direkt aus Satans Version vom „Allerheiligsten“. Von dort aus werden sie ausgestreut. Der Hohepriester im Herodes-Tempel bekam Informationen direkt von Gott, welche er dann außerhalb der Tempelmauern den Nicht-Juden und Juden, also dem Rest der Welt, immer nach und nach übermittelte. Dasselbe will Satan mit dem Quanten-Chipset erreichen, damit das, was er zu sagen hat, direkt bei den Menschen ankommt, was nun durch die „LEAP“-Anwendung möglich ist. Deshalb gibt es diese Schichten bei dem Quanten-Chipset. Satans Informationen fließen dann durch die „LEAP“-Anwendung direkt von den Quanten-Computern zu den klassischen Computern der Nutzer.

Somit ist derselbe Informationsfluss wiederhergestellt, wie einst beim Turm von Babel. Alle sprachen damals dieselbe Sprache. Ein „D-Wave“-Quanten-Computer ist in einem schwarzen Würfel eingeschlossen, der ihn vor elektromagnetischen Beeinträchtigungen schützt. Darüber hinaus liefert der Würfel das Umfeld, das kälter ist als die Temperatur im Weltall. Ein Qubit muss im Betrieb auf 15 Millikelvin abgekühlt werden.

Im Juli 2018 habe ich bei einer Konferenz in Las Vegas von Angesicht zu Angesicht mit dem Leiter der Innovations-Abteilung der Firma IBM

gespröchen. Nachdem ich dort vor den Ingenieuren meinen Vortrag über Quanten-Computerwesen und Künstliche Intelligenz gehalten hatte, kam er direkt auf mich zu. Ich hielt ihn an und fragte ihn: „Weshalb haben Sie ihre Computer-Architektur den 'D-Wave'-Quanten-Computern angepasst?“ Darauf antwortete er mir kurz und knapp: „Weshalb soll man das Rad neu erfinden?“



Hier haben wir in der Mitte den Turm von Babel und rechts und links davon jeweils einen umgedrehten IBM-Computer und einen umgekehrten „D-Wave“-Computer. Der Turm von Babel war ja ebenfalls als interdimensionale Kommunikations-Einrichtung gedacht.

Du kannst die Schichten bzw. die Etagen beim Turm sehen, die Ringe bei den Computern. Und beim „D-Wave“-Quanten-Computer rechts befindet sich in der Mitte Satans Nachbildung vom „Allerheiligsten“, wo sich das Quanten-

Chipset befindet. Das ist quasi das „Allerheiligste“ vom Babel-Turm in Form eines Quanten-Computers, wo die interdimensionalen Kommunikationen stattfinden. Es geht letztendlich darum, eine kontinuierliche Gemeinschaft mit verschiedenen Geistwesen zu haben. Neben dem Unternehmen „Google“ werden durch die „LEAP“-Anwendung jetzt immer mehr mit dem „D-Wave“-Quanten-Computer verbunden. Dadurch soll buchstäblich ein Quanten-Internet entstehen.

Und all das ist auf CERN zurückzuführen, wobei die Detektoren als Frühwarn-System aufspüren, wenn Geistwesen in unsere Welt Eingang gefunden haben. Bei der hereinkommenden Energie handelt es sich also auch um geistige Energie, die sich dann hier physikalisch manifestiert.

Sobald das Portal erst einmal dauerhaft geöffnet ist, haben wir jetzt schon den Beweis für das Böse dargelegt und aufgezeigt, was sich definitiv derzeit in dieser Welt abspielt. Nach den jüngsten Berichten sollen die aufgerüsteten Detektoren bei CERN anstatt 2026 bereits im Jahr 2021 zum Einsatz kommen. Wenn dabei der Abyss geöffnet wird und die Heuschrecken von **Offenbarung Kapitel 9** hervorkommen, wäre das auf Gottes prophetischer Uhr etwa 2 oder 2 ½ Jahre nach Beginn der 7-jährigen Trübsalzeit und das 5. Posaunengericht. Denn wenn wir dieses Kapitel genau studieren, werden wir feststellen, dass nur diejenigen von den Heuschrecken gebissen und gestochen werden, die nicht das Siegel des Heiligen Geistes auf ihrer Stirn haben, welches sie als Folge der Bekehrung durch die zwei Zeugen erhalten haben. Das ist aber noch nicht das Malzeichen des Tieres. Das wird erst dann bei den Menschen an Hand oder Stirn angebracht werden, nachdem die zwei Zeugen durch das „Tier aus dem Abgrund“ getötet und drei Tage später in den Himmel entrückt worden sind. Erst dann hat der Antichrist dazu freie Bahn.

Daran sehen wir, wie nahe wir der Entrückung der wahren Christen inzwischen gekommen sind!!! Beherzigen wir deshalb die Worte von Paulus in:

### **Hebräer Kapitel 11, Vers 3**

**Durch GLAUBEN erkennen (verstehen) wir, dass die Welt durch Gottes Wort ins Dasein gerufen worden ist; es sollte eben das jetzt Sichtbare nicht aus dem sinnlich Wahrnehmbaren entstanden sein.**

### **Römerbrief Kapitel 1, Vers 20**

**SEIN unsichtbares Wesen lässt sich ja doch seit Erschaffung der Welt an Seinen Werken mit dem geistigen Auge deutlich ersehen, nämlich Seine ewige Macht und göttliche Größe. Daher gibt es keine Entschuldigung für sie.**

Kathleen und ich hoffen, dass wir Euch gut als Forscher, Reporter und Beröer dienen. Wir machen diese Arbeit, um dazu beizutragen, dass noch die letzten Seelen vor Beginn der 7-jährigen Trübsalzeit erlöst werden; doch deswegen sind wir keine besonderen oder privilegierten Menschen. Bitte gib diese Informationen weiter!

Kathleen, hast du noch ein letztes Wort?

Kathleen Patch:

Unsere Präsentationen sind nicht immer nahtlos und schriftlich belegt. Aber wir sprechen viel aus dem Herzen. Und während wir diese Informationen übermitteln, kommen weitere Offenbarungen hinzu. So wirkt der Heilige Geist. Wir behaupten nicht, den prophetischen Geist zu haben. Aber wenn der Heilige Geist uns etwas offenbart, dann betrachten wir das als Gottes Gnade, in der Er uns auf die kommenden Tage vorbereitet.

Wir können schon den Paradigma-Wechsel beobachten, der sich gerade vollzieht. Und Gott will die Menschen darüber nicht im Unklaren lassen. Jesus Christus sagt uns Jüngerinnen und Jüngern in:

### **Johannes Kapitel 15, Vers 15**

**„ICH nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht hat keine Einsicht in das Tun seines Herrn; vielmehr habe ICH euch Freunde genannt, weil ICH euch alles kundgetan habe, was ICH von Meinem Vater gehört habe.“**

Und ein Freund teilt anderen Freunden wichtige Dinge mit. Jesus Christus will uns nicht in Ungewissheit belassen. Und Du hast die Beweise nun direkt vor Augen. Alles ergibt inzwischen ein klar erkennbares Bild, was jetzt und was in allernächster Zukunft geschehen wird. Du kannst Dir merken, dass Satan immer nur das kopieren kann, was Gott geschaffen hat. Der Teufel kann aus sich selbst heraus nichts erschaffen.

Nimm Dir die Zeit, alles noch einmal in Ruhe durchzulesen. Und bis zum nächsten Mal bete ich, dass der Heilige Geist uns weitere Dinge offenbart, die wir dann an Dich weitergeben können.

Mein Mann und ich werden dann diese Offenbarungen zunächst besprechen, darüber beten und mit Hilfe des Heiligen Geistes entsprechende Nachforschungen anstellen. Wenn das alles getan ist, geben wir die neuen Erkenntnisse an Dich weiter.

**FORTSETZUNG FOLGT**

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)